

21.03.2022, 09:00 - 16:00 Uhr

Leipzig

**Zielstellung**

Schadstoffe gelangen häufig mit Baumaterialien oder Möbeln in Gebäude. Beim Sanieren gelangen sie durch Dämmmaterialien, Dichtungsfugen, Anstriche oder Kleber in die Altbauten. Die Liste möglicher gesundheitsgefährdender Stoffe ist lang: Asbest, Formaldehyd, Holzschutzmittel, Chloride, Schimmelpilze, Bakterien und vieles mehr.

Schadstoffe belasten das Raumklima – häufig ohne das es bewusst wahrgenommen wird – und werden über Jahre abgegeben. Schwerflüchtige Substanzen lagern sich dabei gerne an Partikel, wie zum Beispiel Staub an. Je nach Dichtigkeit des Objektes (z.B. nach Sanierungen) und Belastungshöhe der Schadstoffe können die Partikel von gesundheitlichen Problemen bis hin zu schweren Erkrankungen der Nutzer führen.

Bei wärmetechnischen Sanierungen zum Beispiel müssen Sie die Grenzwerte für Schadstoffe in Innenräumen beachten. Durch die Verbesserung der Luftdichtigkeit nach einer Sanierung erhöht sich die Schadstoffkonzentration meist. Ist diese Belastung zu hoch, müssen Sie neben den geplanten Maßnahmen eine Schadstoffsanierung vornehmen. Die Schadstoffe sind gesondert zu entsorgen und führen ggf. zu erhöhten Abbruch- und Entsorgungskosten. Hierzu erstellen Sie in der Regel ein Schadstoffkataster und legen Entsorgungswege fest.

Im Seminar lernen Sie, welche Schadstoffe Sie an Gebäuden vorfinden und worin ihr Gefahrenpotential besteht. Grenzwerte für Innenräume werden dargelegt. Sie erfahren, wie Sie ein Schadstoff-Screening und/oder Raumlufmessungen zur Analyse von Schadstoffsubstanzen durchführen und das Schadstoffkataster für ein Gebäude aufbauen. Sie lernen außerdem, welche Richtlinien und rechtliche Anforderungen Sie für ihre Planung und Ausführung von Schadstoffsanierungen beachten müssen.

**Inhalt**

- Erkennen und Bewerten von Schadstoffen in Innenräumen
- Erstellung von Schadstoffkatastern
- Erfassung von Entsorgungswegen
- Das Vorsorgeprinzip
- Schadstoffe in Gebäuden
- Schadstoffe und Gesundheitsbelastung
- Schadstofferrfassung in Bestandsgebäuden
- Grenzwerte und Bewertungshilfen
- Regelungen und Richtlinien
- Vorgaben der Berufsgenossenschaften im Umgang mit Schadstoffen
- Ausbau, Entsorgung und Deponierung

**Teilnehmerkreis**

Planer, Architekten und Ingenieure, Bau- und Projektleiter, Bauüberwacher, Bausachverständige, Bautenschützer sowie Handwerker aus Bauunternehmen, Ingenieurbüros und Bauverwaltungen

**Referent**

Jörg Brandhorst, Planungsbüro Brandhorst

**Gebühr**

320,00 € / 240,00 €\*  
inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen u. Getränke

**Veranstaltungsort**

Bauakademie Sachsen, Standort Leipzig  
Heiterblickstraße 35 | 04347 Leipzig  
Tel.: 0341 24557-0 | E-Mail: leipzig@bauakademie-sachsen.de

**Ansprechpartner**

Anja Feldmann | Bereichsleiterin Weiterbildung  
Standort Leipzig | Heiterblickstraße 35 | 04347 Leipzig  
Tel.: 0341 24557-0 | E-Mail: leipzig@bauakademie-sachsen.de

Weitere Informationen unter [www.bauakademie-sachsen.de](http://www.bauakademie-sachsen.de)